

lichtwerk IM RAVENSBERGER PARK



Nr.47

Reservierung: 0521 5576777
und www.lichtwerk kino.de

Neu im Programm

PADDINGTON 2

„2014 inszenierte Paul King das liebenswerte „Paddington“-Kinodebüt nach der weltbekannten Kinderbuchreihe von Michael Bond. Im erzählerisch wie visuell einfallreichen Sequel gelingt dem Regisseur und Co-Drehbuchautor erneut ein perfektes Timing der komödiantischen Szenen und eine stimmige Mischung aus dynamischen Slapstickeinlagen und ruhigen, gefühlvollen Szenen. Im Vergleich wirkt „Paddington 2“ sogar ein Stück runder als der Vorgänger, was zum Teil auch Hugh Grant zuzuschreiben ist, dessen Bösewicht-Auftritt eine wahre Freude ist.“ (programmokino.de)

Der liebenswerte Bär Paddington hat nicht nur bei Familie Brown ein Zuhause gefunden, er ist auch in der Nachbarschaft sehr geschätzt. Als der 100. Geburtstag von Tante Lucy ansteht, sucht Paddington nach einem geeigneten Geschenk. Fündig wird er im Antiquitäten-Laden des netten Mr. Gruber: Ein einzigartiges Pop-up-Bilderbuch hat es Paddington angetan. Allerdings muss der etwas tollpatschige Bär dafür ein paar Nebenjobs antreten – das Chaos ist vorprogrammiert. Und dann wird das Buch auch noch gestohlen!

B/R: Paul King. D: Hugh Bonneville, Sally Hawkins, Julie Walters, Hugh Grant, Brendan Gleeson. Großbritannien/Frankreich 2017, 104 Min., FSK: ab 0, Erstaufführung!



BATTLE OF THE SEXES – GEGEN JEDE REGEL



Im Zuge der sexuellen Revolution und dem Aufschwung der Frauenbewegung wird 1973 in den USA der Schaukampf zwischen der weltweiten Nr. 1 des Frauentennis, Billie Jean King (Emma Stone), und dem Ex-Tennis Champion und notorischen Zocker Bobby Riggs (Steve Carell) als „Battle Of The Sexes“ angekündigt und mit 90 Millionen Zuschauern weltweit zum meist gesehene Sportevent der Fernsehgeschichte. Billie Jean King und Bobby Riggs lieferten zusammen ein kulturelles Spektakel, das weit über den Tennisplatz hinaus wirkte, und Diskussionen in Schlafzimmern und Vorstandsetagen entfachte, die noch bis heute nachhallen.

R: Jonathan Dayton, Valerie Faris. D: Emma Stone, Steve Carell, Elisabeth Shue, Sarah Silverman. USA 2017, 122 Mi., FSK: ab 0, Erstaufführung!



FIKKEFUCHS

Mit zarter Feder hat Jan Henrik Stahlberg noch nie Filme gedreht, „Muxmäuschenstil“ und „Bye Bye Berlusconi“ waren Satiren der derberen Sorte und so ist auch sein neuer Film „Fikkefuchs“ nichts für zarte Gemüter. Um den Zustand der Männlichkeit in einer Zeit, in der viel von Feminismus und Gleichstellung der Geschlechter die Rede ist, geht es hier, voller pointierter, provozierender, peinlicher Momente, die das etwas dünne Handlungsgerüst vergessen lassen. (programmokino.de)

R: Jan Henrik Stahlberg. B: Jan Henrik Stahlberg, Wolfram Fleischhauer. D: Jan Henrik Stahlberg, Franz Rogowski, Thomas Bading, Susanne Bredehöft. 104 Min., FSK: ab 16, zweite Woche!



MORD IM ORIENT EXPRESS

Was als luxuriöse Zugfahrt durch Europa beginnt, entwickelt sich schnell zu einer der stilvollsten, spannendsten und aufregendsten Mysterien, die je erzählt wurden. Basierend auf dem Buch der Bestsellerautorin Agatha Christie, erzählt MORD IM ORIENT EXPRESS die Geschichte von dreizehn Fremden in einem Zug, von denen jeder ein Verdächtiger ist. Ein Mann muss gegen die Zeit ankämpfen, das Rätsel zu lösen, bevor der Mörder noch einmal zuschlägt. „Dank der knackigen Kontraste und der rasanten Inszenierung dürfte kein Zweifel daran bestehen, dass es Branagh gelungen ist, den ‚Mord im Orient Express‘ ins Jahr 2017 zu transportieren.“ (kino.de)

MURDER ON THE ORIENT EXPRESS R: Kenneth Branagh. D: Kenneth Branagh, Johnny Depp, Michelle Pfeiffer, Daisy Ridley, Penélope Cruz, Josh Gad, Willem Dafoe, Judi Dench. USA 2017, 115 Min., FSK: ab 12, dritte Woche!



GAUGUIN

Tahiti 1891: Der französische Künstler Paul Gauguin hat sich in ein selbsterwähltes Exil nach Französisch-Polynesien zurückgezogen. „Vincent Cassel überzeugt als ein von der Wildnis angezogener Maler, der trotz Einsamkeit und Armut, Hunger und Krankheit an seinem künstlerischen Lebensstraum festhält. Das vermeintliche Paradies wird da auch schon mal zur Hölle.“ (programmokino.de)

B/R: Edouard Deluc. D: Vincent Cassel, Tuhei Adams, Malik Zidi, Pua-Tai Hikutini. Frankreich 2017, 101 Min., FSK: ab 6, vierte Woche!

MAUDIE

Auf dem Leben der kanadischen Folk-Malerin Maud Lewis, die Zeit ihres Lebens von schwerer Arthritis geplagt war und mit ihrem Mann in ärmlichen Verhältnissen lebte, basiert Aisling Walshs Film „Maudie“. Gespielt wird dieses

Paar von Sally Hawkins und Ethan Hawke, die gar nicht anders können als sympathisch sein und der Geschichte lebensbejahenden Charme verleihen.

R: Aisling Walsh. D: Sally Hawkins, Ethan Hawke, Kari Matchett, Gabrielle Rose, Zachary Bennett. Kanada/ Irland 2016, 116 Min., FSK: ab 12, fünfte Woche!

DIE UNSICHTBAREN – WIR WOLLEN LEBEN

„Aufwühlend erzählt Regisseur Claus Räfle mit seinem außergewöhnlichen Dokudrama die wahre Geschichte von vier jüdischen Jugendlichen, die sich während des der NS-Zeit in Berlin erfolgreich ihrer Deportation widersetzen - ein wenig bekanntes Kapitel jüdischen Widerstands.“

B/R: Claus Räfle. D: Max Mauff, Ruby O. Fee, Aaron Altaras, Alice Dwyer, Florian Lukas. Deutschland 2017, 110 Min, FSK: ab 12, fünfte Woche!



THE SQUARE

Christian (Claes Bang) ist der smarte Kurator eines großen Museums in Stockholm. Die nächste spektakuläre Ausstellung, die er vorbereitet, ist „The Square“. Als Christian ausgeraubt wird und ihm kurz darauf die provokante Mediakampagne zu „The Square“ um die Ohren fliegt, geraten sein Selbstverständnis wie auch sein Gesellschaftsbild schwer ins Wanken. „Eine lakonisch-beißende Gesellschaftskritik und ein intellektueller Spaß“ (taz)

B/R: Ruben Östlund. D: Claes Bang, Elisabeth Moss, Dominic West, Terry Notary. Schweden/Deutschland/Frankreich/Dänemark 2017, 151 Min., FSK: ab 12, sechste Woche!

VICTORIA & ABDUL

„In seiner wie immer wohlwollend-verschmitzten Art erzählt Stephen Frears' VICTORIA & ABDUL von der ungewöhnlichen Freundschaft, die Queen Victoria zu ihrem indischen Bediensteten Abdul Karim unterhielt. Sehr frei nach einer wahren Begebenheit.“ (programmokino.de)

R: Stephen Frears. D: Judi Dench, Ali Fazal, Adeel Akhtar, Michael Gambon. GB 2017, 112 Min., FSK: ab 6, neunte Woche!

LEANDERS LETZTE REISE

Am Kriegsende hat Eduard Leander (Jürgen Prochnow) sich geschworen, eines Tages in die Ukraine zurückzukehren, wo er als deutscher Militär stationiert war. In seinem ebenso gefühlvollen wie aufwühlenden Drama schlägt Nick Baker Monteys Brücken zwischen Jung und Alt, krisengeschüttelter Ukraine und deutscher Vergangenheit, privater Geschichte und politischer Historie.

B/R: Nick Baker Monteys. D: Jürgen Prochnow, Petra Schmidt-Schaller, Tambet Tuisk, Suzanne von Borsody, Artjom Gilz. Deutschland 2017, 108 Min., FSK: ab 6, zehnte Woche!

BIBI & TINA - TOHUWABOHU TOTAL!

Bibi und Tina begegnen einem Ausreißer, der sich als Mädchen entpuppt, das von seiner Sippe verfolgt wird. Das Familienoberhaupt ist so weltfremd und engstirnig, dass selbst Hexerei hier nicht weiterhilft. „Das vermutliche Endstück ‚Tohuwabohu Total‘ komplettiert die generell starke Jugendfilmreihe auf famose Weise. Noch mehr als zuvor verhandeln Buck und die Drehbuchautorin Bettina Börgerding auf unverkrampfte Weise gesellschaftlich akute Themen, allen voran die Flüchtlingskrise und Zwangsverheiratungen. Das Ergebnis ist pädagogisch, emanzipatorisch und unterhaltungstechnisch wertvoll.“ (programmokino.de)

B/R: Detlev Buck. D: Lina Larissa Strahl, Lisa-Marie Koroll, Lea van Acken, Ilyes Moutaouakil. 111 Min., ab 0, empfohlen ab 8, KinderKINO: 6,00 € Eintritt für Klein und Groß!



MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 7,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 5,- €!

DAS LICHTWERK-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 23.11. - 29.11.2017

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
PADDINGTON 2	14.10 15.50 19.00		14.10 15.50 19.00	14.10 15.50 19.00	14.10 15.50 19.00	14.10 15.50 19.00	14.10 15.50 19.00
BATTLE OF THE SEXES	16.10 20.45		16.10 20.45	16.10 20.45	16.10 20.45	16.10 20.45	16.10 20.45
MORD IM ORIENT EXPRESS	18.00 20.20		18.00 20.20	18.00 20.20	18.00 20.20	18.00 20.20	18.00 20.20
FIKKEFUCHS	21.10		21.10	21.10	21.10	21.10	21.10
DIE UNSICHTBAREN	16.50		16.50	16.50	16.50	16.50	16.50
LEANDERS LETZTE ...	18.30		18.30	18.30	18.30	18.30	18.30
MAUDIE			18.30	18.30	18.30		
GAUGUIN			11.50				
VICTORIA & ABDUL			12.00				
THE SQUARE			12.50				
ARCHITEKTUR UNS FILM: LA DOLCE VITA					19.00		
BIBI & TINA - TOHUWABOHU TOTAL!	14.00		14.00				

Die Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

DER MANN AUS DEM EIS

ab 30. November Vor 5.300 Jahren in der Jungsteinzeit: Eine Großfamilie lebt friedlich an einem Bach in den Ötztaler Alpen. Während ihr Anführer Kelab auf der Jagd ist, wird die Sippe überfallen und niedergemetzelt, darunter seine Frau und sein Sohn. Kelab folgt den Spuren der Täter, um Vergeltung zu üben. Dabei ist er den Gefahren der Natur ausgesetzt - und ein tragischer Irrtum macht ihn selbst zum Gejagten. "Für seinen Spielfilm um die letzten Tage im Leben des 'Ötzi' fiktionalisiert Regisseur und Autor Felix Randau die wenigen gesicherten Fakten zur Lebensweise des Eismanns mit einem Western-ähnlichen Racheplot. In der Titelrolle überzeugt Jürgen Vogel, der den körperlich herausfordernden Part bravourös meistert." (Programmokino.de)

Frau und sein Sohn. Kelab folgt den Spuren der Täter, um Vergeltung zu üben. Dabei ist er den Gefahren der Natur ausgesetzt - und ein tragischer Irrtum macht ihn selbst zum Gejagten. "Für seinen Spielfilm um die letzten Tage im Leben des 'Ötzi' fiktionalisiert Regisseur und Autor Felix Randau die wenigen gesicherten Fakten zur Lebensweise des Eismanns mit einem Western-ähnlichen Racheplot. In der Titelrolle überzeugt Jürgen Vogel, der den körperlich herausfordernden Part bravourös meistert." (Programmokino.de)

FORGET ABOUT NICK

ab 7. Dezember Der Film schickt zwei Frauen mit ganz unterschiedlichen Vorstellungen über ein gelungenes Leben auf Kollisionskurs und lässt uns amüsiert daran teilhaben, wie sich Ingrid Bolsø Berdal als Jade und Katja Riemann als Maria einen verbissenen Schlagabtausch par excellence liefern.



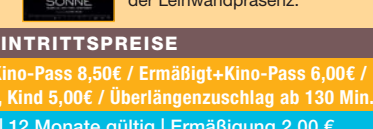
Wie Margarethe von Trotta die beiden Streitenden im Irrgarten ihrer Gefühle zwischen Kränkung und Kampfansage agieren lässt, das ist bewegend, klug und ziemlich komisch. **Save the Date: Am 11.12. stellt Margarethe von Trotta ihren Film persönlich vor.**

BURG SCHRECKENSTEIN

ab 7. Dezember Es ist wieder soweit: Schreckenstein und Rosenfels überbieten sich bei den alljährlichen Wettkämpfen am Kapellsee mit ausgeklügelten Sabotageakten. Doch es kommt zum Abbruch, als der Zeppelin des Grafen abstürzt. Das bedeutet für Schreckenstein den finanziellen Ruin, und ein Verkauf scheint die einzige Lösung zu sein ...

MEINE SCHÖNE INNERE SONNE

ab 14. Dezember Umgeben von Menschen und trotzdem allein: Isabelle lebt das Leben eines Singles in der Großstadt Paris. Sie ist eine Frau mit Vergangenheit – unabhängig, als Künstlerin anerkannt, aber dafür wenig erfolgreich, wenn es um die Liebe geht. Zu groß scheint die Kluft zwischen dem, was sie will und was Männer bereit sind zu geben. Juliette Binoche verkörpert diese Frau mit ihren Hoffnungen, ihrer Verletzlichkeit und ihrer Traurigkeit mit faszinierender Leinwandpräsenz.



LICHTWERK EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 10,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 8,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€. Montag: Normal 7,00€, Kind 5,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.

BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

• LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK •

Architektur und Film

Di 28. November 19.00 | LA DOLCE VITA (1959)

Es ist süß, dieses Leben, das in der Via Veneto sein Zentrum gefunden zu haben scheint, in dem das Vergnügen auf den Straßen Roms zum Inbegriff des Lebens geworden ist aber mit einem morbiden Beigeschmack. Ein Leben, das sich im Kreis dreht von einem Cabaret zum nächsten Nightclub, von einem scoop zur nächsten Sensation. Ein Leben, das die Presseleute bebildert und genüsslich kommentierend festhält. „Fellinis seinerzeit von manchen als „skandalös“ und „pikant“ empfundener Film nimmt mit seiner dreistündigen Episodenfolge das sinnleere Leben und Treiben der römischen High-Society Ende der 50er Jahre aufs Korn.“ (filmdienst)



TIM'S Leihwagen

- PKW • LKW
- Anhänger
- 9-Sitzer-Busse
- Kleintransporter
- Unfallersatz
- Abschleppdienst
- KFZ-Werkstatt

05 21 • 6 40 50

Walther-Rathenau-Str. 77
33602 Bielefeld
Fax 0521 • 6 20 30
info@timsleihwagen.de
www.timsleihwagen.de



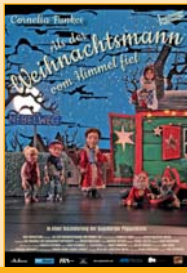
• LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK •

Es weihnachtet ...

Am 3. / 10. / 17. und 24.12. und 6.1. um 14.30h

ALS DER WEIHNACHTSMANN VOM HIMMEL FIEL

Es weihnachtet... da passiert etwas ganz Wundersames. Während eines starken Gewitters fällt der letzte echte Weihnachtsmann Niklas Julebukki mit seinem Leihwagen vom Himmel und plumpst unsanft auf die Erde – direkt in den Nebelweg... Und schon stecken die Kinder Ben und Charlotte inmitten ihres unglaublichsten Abenteuers. Mit dabei sind die frechen Kobolde Fliegenbart und Ziegenbart, das verschwundene Rentier Sternschnuppe und Matilda, das Weihnachtsgelächter... Mit dem zaubernden Charme der Augsburger Puppenkiste, kindgerecht, traditionell und doch modern, erwartet die kleinen und großen Zuschauer ein berührendes Weihnachtsabenteuer, das von den kleinen Wünschen erzählt, die mit ganzem, großen Herzen erfüllt werden. Filmlänge: 63 Minuten. KinderKINO: 6,00 € Eintritt für Klein und Groß!





getötet hatten. Der eigentliche Skandal bestand darin, dass die deutsche Polizei, Gesellschaft und die Medien alle überzeugt waren, dass die Täter Türken oder Kurden sein müssten, dass da irgendeine Mafia hintersteckte.' Diese Frustration sei für ihn wie eine Initialzündung gewesen, das Drehbuch zu AUS DEM NICHTS zu schreiben.“ (kino.de)

B/R: Fatih Akin. D: Diane Kruger, Denis Moschitto, Johannes Krisch, Numan Acar, Ulrich Tukur. 106 Min., FSK: ab 12, Erstaufführung!



Reservierung: 0521 64370 und www.kamera-filmkunst.de

Neu im Programm

AUS DEM NICHTS

„Allein schon, dass Fatih Akin für seinen neuen Film „Aus dem Nichts“ als Ausgangspunkt den NSU-Anschlag in der Kölner Keupstraße nimmt, macht seinen Film, der zum Teil von unübersehbarer Wut geprägt ist, bemerkenswert. Für ihre überragende Darstellung der Frau, deren Angehörige Opfer eines Anschlages werden, erhielt Diane Kruger die Goldene Palme der Filmfestspiele 2017 als Beste Darstellerin.“ (programmokino.de) Als ihr Mann und Sohn bei einem Bombenanschlag umkommen, kann Katja die folgenden Tage nur unter Tränen und Drogen überstehen. Die Polizei verhaftet das durch Beweise schwer belastete Neonazi-Paar Edda und André Möller. Die Hoffnung, dass die Täter bestraft werden, gibt ihr die Kraft, jeden Tag im Gericht zu erscheinen. Doch Verteidiger Haberbeck gelingt es, Zweifel zu säen. "Für die Recherche zum Film hat Fatih Akin mehrere Gerichtsverhandlungen im NSU-Prozess beobachtet. Zur Premiere in Cannes erklärte Akin: 'Der Skandal bestand nicht darin, dass deutsche Neonazis zehn Menschen

CINEMA FRANÇAIS



Mo 27. November 19.00 | VICTORIA

Victoria ist Anwältin in Paris, Ende 30, alleinerziehend, hat ein lockeres Sex-Leben und ist charmant-egozentrisch. Bei einer Hochzeit trifft sie ihren guten Freund Vincent sowie Sam, einen Klein-Dealer, den sie vor einiger Zeit verteidigt hat. Tags darauf steht Vincent unter Anklage wegen versuchten Mordes an seiner Freundin. Einziger Zeuge ist der Dalmatiner des Opfers. Widerwillig übernimmt Victoria seine Verteidigung. „Elemente eines Dramas verbinden sich mit satirischen Momenten, auch Sex und die Liebe kommen nicht zu kurz, im

Mittelpunkt steht dabei stets die vielschichtige, schwer zu fassende Titelfigur.“ (programmokino.de) **Wie immer führt Alain Houdus kenntnisreich auf Französisch in den Film ein.**

VICTORIA – MÄNNER & ANDERE MISSGESCHICKE B/R: Justine Triet. D: Virginie Efira, Vincent Lacoste, Melvil Poupaud, Laurent Poitrenoux. F 2016, 96 Min., FSK: ab 12, OmU.



DETROIT

Das Leben schreibt bekanntlich die besten Geschichten – und ebenso die hässlichsten. Wie jene, die sich in einem Motel während der Rassenunruhen in Detroit anno 1967 zutrug. Basierend auf wahren Begebenheiten schildert Oscar-Preisträgerin Kathryn Bigelow in ihrem knallharten Polit-Thriller, wie eine Gruppe Afroamerikaner nach einer Razzia von weißen Polizisten in einem sadistischen Spiel gedemütigt, eingeschüchtert und misshandelt wird. Kompromisslos wie gewohnt, inszeniert die rigorose Regie-Queen von Hollywood ihr sozialkritisches Drama mit psychologischer Präzision, souveränem Gespür für Spannung sowie visuellem Einfallsreichtum. (programmokino.de)

R: Kathryn Bigelow. D: Will Poulter, John Boyega, Anthony Mackie. USA 2017, 144 Min., FSK: ab 12, Erstaufführung!



MANIFESTO

Der deutsche Avantgarde Film-Künstler Julian Rosefeldt zeigt Cate Blanchett in zwölf Episoden, die jeweils Manifeste verschiedener Kunstströmungen des 20. Jahrhunderts umsetzen. Er greift dabei auf die Texte von Künstlergruppen wie Futuristen, Dadaisten, Fluxus-Künstlern, Suprematisten, Situationisten und anderen zurück, ebenso wie auf die Ideen einzelner Künstler, Architekten, Tänzer und Filmemacher. Blanchett präsentiert deren Essenz in Gestalt diverser von ihr verkörperter Persönlichkeiten, darunter eine Lehrerin, eine Puppenspielerin, eine Fabrikarbeiterin, eine Nachrichtensprecherin und ein Obdachloser.

B/R: Julian Rosefeldt. D: Cate Blanchett. Deutschland/Australien 2015, 98 Min., FSK: ab 0, Erstaufführung!



THE BIG SICK

„... wirkt wie aus dem Leben gegriffen. Tatsächlich basiert das Drehbuch von Emily V. Gordon und Kumail Nanjiani auf einer wahren Liebesgeschichte, nämlich ihrer eigenen. Im Film tritt der US-Komiker Kumail Nanjiani als er selbst auf, während Zoe Kazan die Rolle der Emily übernimmt. Mit viel Feingefühl für zwischenmenschliche Nuancen inszeniert Regisseur Michael Showalter das punktgenau verfasste Skript als tragikomische Culture-Clash-Romanze, die beim Filmfestival in Sundance sehr positiv aufgenommen wurde.“ (programmokino.de) „Seid gewarnt: Ihr werdet lachen bis es weh tut.“ (Rolling Stone) „Eine witzige wie zärtliche Liebesgeschichte aus dem echten Leben.“

(The Hollywood Reporter) „Es ist schwer vorstellbar, dieses Jahr einen noch charmanteren Film zu sehen als THE BIG SICK.“ (VOX)

R: Michael Showalter. D: Kumail Nanjiani, Zoe Kazan, Holly Hunter, Ray Romano, Anupam Kher, Zenobia Shroff, Adeel Akhtar. USA 2017, 120 Min., FSK: ab 6, dritte Woche!



SIMPEL

Ein berührendes Roadmovie-Drama mit Frederick Lau und David Kross als zwei ungleiche Brüder, frei nach dem Buch der Französin Marie-Aude Murail. Weil der eine behindert ist und ins Heim soll, nehmen sie Reißaus und begeben sich auf einen Roadtrip ins große Abenteuer des Lebens. Mit stimmungsvollen Bildern hat Regisseur Markus Goller („Friendship“, „Frau Ella“) seine liebevolle Geschichte vom Zusammenhalt gekonnt zwischen Witz und Herz ausbalanciert. Getragen wird sie vom überragenden Spiel der beiden Hauptdarsteller Frederick Lau und David Kross, die sich damit schon jetzt für den nächsten Deutschen Filmpreis empfehlen. (Hermann Thieken, programmokino.de)

B/R: Markus Goller. D: David Kross, Frederick Lau, Emilia Schüle, David Striesow, Axel Stein, Anneke Kim Sarnau. Deutschland 2017, 113 Min., FSK: ab 6, vierte Woche!



SUBURBICON

Ein nicht verfilmtes Drehbuch der Coen Brüder ist die Basis für George Clooneys neuen Film mit Matt Damon und Julianne Moore in den Hauptrollen. Mit ihren erschwinglichen Häusern und gepflegten Rasen ist die Vorstadtgemeinde Suburbicon in den 50er Jahren die idyllische Postkarten-Version des amerikanischen Traums. Doch das ändert sich, als mit den Meyers die erste nichtweiße Familie einzieht.

R: George Clooney. D: Matt Damon, Julianne Moore, Noah Jupe, Josh Brolin, Oscar Isaac. USA 2017, 106 Min., FSK: ab 16, vierte Woche!

DJANGO – EIN LEBEN FÜR DIE MUSIK

„Von der Politisierung eines Künstlers erzählt Etienne Comar in seinem Filmdebüt: Django Reinhardt, der große Jazzgitarrist und Komponist, muss sich 1943 entscheiden, ob er mit den Nazis zusammenarbeitet. Das Drama um Krieg, Verfolgung, Flucht und Widerstand bietet viel Diskussionsstoff, vor allem zur politischen Rolle der Kunst und zum Selbstverständnis der Künstler.“ (programmokino.de)

B/R: Etienne Comar. D: Reda Kateb, Cécile de France, Bea Palya, Bimbam Merstein. Musik: Django Reinhardt, Warren Ellis. Frankreich 2017, 118 Min., FSK: ab 12, sechste Woche!

BORG/MCENROE – DUELL ZWEIER GLADIATOREN

Wimbledon steht unter dem Vorzeichen des von der ganzen Welt erwarteten Finals zwischen Björn Borg (Sverrir Gudnason) und John McEnroe (Shia LaBeouf). Die schwedische Nummer 1, Gentleman, die Kontrolle in Person, gegen den exzentrischen Newcomer aus New York. Der nordische Kühle gegen den US-Hitzkopf.

R: Janus Metz. D: Sverrir Gudnason, Shia LaBeouf, Stellan Skarsgård, Leo Borg. Schweden, Dänemark, Finnland 2017, 108 Min., FSK: ab 0, siebente Woche!

WEIT. DIE GESCHICHTE VON EINEM WEG UM DIE WELT

50.000 Kilometer per Anhalter, über die Ozeane mit dem Schiff und Nachwuchs in Mexiko. „WEIT. Die Geschichte von einem Weg um die Welt“ ist ein bunter und besonders authentischer Film über die außergewöhnliche Reise eines jungen Paares, das in den Osten loszog, um dreieinhalb Jahre später zu dritt aus dem Westen wieder nach Hause zu kehren. Ohne zu fliegen und mit einem kleinen Budget in der Tasche erkunden sie die Welt, stets von Neugierde und Spontanität begleitet.

B/R: Gwenn Weissner, Patrick Allgaier. Deutschland 2017, 127 Min., FSK: ab 0, 24. Woche!

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 6,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 5,- €!

DAS KAMERA-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 23.11. - 29.11.2017

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
AUS DEM NICHTS	16.10 18.20 20.30	16.10 18.20 20.30	16.10 18.20 20.30	16.10 18.20 20.30	16.10 18.20 20.30	16.10 18.20 20.30	16.10 18.20 20.30
MANIFESTO	17.30	17.30	17.30	17.30		17.30	17.30
DETROIT	19.30	19.30	19.30	19.30		19.30	19.30
THE BIG SICK	15.10 20.15	15.10 20.15	15.10 20.15	15.10 20.15	15.10 20.15	15.10 20.15	15.10 20.15
SUBURBICON	15.50	15.50	15.50	15.50	15.50	15.50	15.50
SIMPEL	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00
DJANGO				12.40			
WEIT.				13.30			
BORG/MCENROE				13.40			
CINÉMA FRANÇAIS: VICTORIA					19.00		

o Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

MADAME



ab 30. November Mehr Satire als Rom-Kom ist diese toll besetzte Cinderella-Geschichte rund um die Pariser Hausangestellte Maria. Sie wird unverhofft zum Gast einer piekfeinen Dinnerparty, was zahlreiche Verwicklungen nach sich zieht - inklusive Love Story. Romy de Palma, bekannt aus vielen Almodovar-Filmen, spielt mit viel Herz die Maria. Toni Collette ist als ihre Chefin, die Madame, von exquisiter Gemeinheit. An ihrer Seite spielt Harvey Keitel einen Ehemann in heimlichen Geldnöten. Amanda Sthers (Drehbuch und Regie) hat das alte Motiv aufgepeppt und entkitscht. Das Ergebnis ist eine boshafte Parabel auf eine Gesellschaft, die sich nur nach außen liberal präsentiert. (programmokino.de)

120 BPM



ab 30. November Paris, Anfang der 90er Jahre: Seit fast zehn Jahren wütet AIDS in Frankreich, doch Mitterrands Regierung kümmert sich nicht um sexuelle Aufklärung und die Pharma-Lobby verschleppt die Entwicklung neuer Medikamen-

te. „Eine der größten Überraschungen des diesjährigen Festivals in Cannes war Robin Campillos mitreißendes, emotionales Dokudrama „120 BPM“, der die Aktivistengruppe Act Up und ihren Kampf gegen die AIDS-Pandemie schildert. Zu Recht gab es dafür den Grand Prix des Festivals und auch den Preis der Kritikervereinigung FIPRESCI.“ (programmokino.de)

DIE LEBENDEN REPARIEREN



ab 7. Dezember Als Simon morgens mit zwei Freunden zum Surfen aufbricht, kann niemand etwas von der drohenden Tragödie ahnen: Ein schwerer Autounfall verändert auf einen Schlag das Leben des Teenagers. Dessen Eltern in Le Havre müssen plötzlich Entscheidungen treffen, deren Konsequenzen sie an ihre Grenzen führen. Unterdessen erfährt die zweifache Mutter Claire in Paris, dass ihr schwaches Herz zu versagen droht, wenn nichts unternommen wird. Den Ärzten in beiden Städten läuft die Zeit davon.

KAMERA EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 9,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 7,50€ / Ermäßigt + Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€ | Montag: Normal 6,00€, Kind 5,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.

BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA •

BritFilms#11 4.-15.12.17

Ab 5. Klasse: **BFG – BIG FRIENDLY GIANT** ein 10-jähriges Mädchen freundet sich mit einem 8 Meter großen Riesen an | **Ab 6. Klasse: A MONSTER CALLS** ein Junge, der einiges durchmachen muss, flieht in dem Film in Träume mit einem wütenden Monster, mit dem er sich anfreundet. | **Ab 7. Klasse: A UNITED KINGDOM** Geschichte des botswanischen Prinzen Khama, der in den 40er-Jahren eine Liebesbeziehung mit einer weißen Frau eingeht und für diese Liebe kämpfen muss. | **Ab 8. Klasse: MAHANA** Maori-Saga aus Neuseeland über eine Familienfehde. **THE PERKS OF BEING A WALLFLOWER**, eine US-amerikanische Coming-of-Age-Geschichte über einen Teenager, der an der Highschool seinen Weg findet. **I, DANIEL BLAKE** beschreibt den steinigen Weg eines Zimmermanns, der sich nach einem Herzinfarkt gegen die Mühlen der britischen Bürokratie behaupten muss. **Zu allen Filmen steht pädagogisches Begleitmaterial zur Verfügung. Ab sofort können Sie einen Wunschtermin vereinbaren unter schwarz@lichtwerkkino.de**



Nähe ist einfach.



www.sparkasse-bielefeld.de

Weil man die Sparkasse immer und überall erreicht. Von zu Hause, mobil und in der Filiale.

Sparkasse Bielefeld

Schule und Kino

Wir bieten Ihnen tagsüber Sondervorstellungen für Schulen an.

Bitte schicken Sie eine E-Mail an schwarz@lichtwerkkino.de.

